

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache
1886/17 Straßennamenbenennung nach Dr.
Helmut Kohl

Drucksache	2182/17
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1886/17
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Ein Teilabschnitt der Konrad-Adenauer-Straße in Erfurt wird in Helmut-Kohl-Straße umbenannt.

Begründung:

Der Wunsch der CDU-Fraktion, eine Straße in Erfurt nach dem Altbundeskanzler Helmut Kohl zu benennen, bedarf einer Abwägung. Einerseits handelt es sich bei Helmut Kohl um eine wichtige Person der Zeitgeschichte und sein politisches Agieren hat in den 1990er Jahren in Thüringen und in Erfurt sowohl anfänglich viele zustimmende und hoffnungsvolle als auch später nicht wenige negative und enttäuschte Reaktionen hervorgerufen. Andererseits müssen auch die Fehler Kohls als politisches Vorbild, etwa in Fragen der Unbestechlichkeit, in eine solche Abwägung einbezogen werden. Zudem sollten sich alle einig sein, dass die politische Wende in der ehemaligen DDR durch die kritische Bevölkerung der Ostdeutschen selber, und nicht durch Politiker der alten Bundesrepublik, die das teilweise später für sich in Anspruch nahmen, in Gang gebracht worden ist.

Aus Sicht der Fraktion DIE LINKE kommt der Person des Altbundeskanzlers Helmut Kohl jedenfalls keine größere kommunalpolitische Bedeutung zu. Insofern ist es nicht nachvollziehbar, warum gerade eine Straße in zentraler Lage nach Helmut Kohl benannt werden soll. Die LINKE schlägt nach Abwägung deswegen vor, einen Teil der Konrad-Adenauer-Straße nach Altbundeskanzler Helmut Kohl zu benennen.

Anlagenverzeichnis

18.10.2017, gez. i.A. Kleimenhagen

Datum, Unterschrift